

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Sterillium classic pure

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch  
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH  
Melanchthonstraße 27  
22525 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

IVF HARTMANN AG  
Victor-von-Bruns Strasse 28  
CH-8212 Neuhausen  
Schweiz  
Tel. +41 (0) 52 674 31 11

Auskunftsgebender Bereich : Irene.Steiner@hartmann.info

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ)  
24 h-Tel.: 145

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Entzündlich  
Reizend

R10: Entzündlich.  
R36: Reizt die Augen.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: 1999/45/EG**

Gefahrensymbole



Reizend

R-Sätze	: R10 R36 R67  R52/53	Entzündlich. Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S26  S29 S35  S46	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 25 - < 50
Propan-1-ol	71-23-8 200-746-9 01-2119486761-29	F; R11 Xi; R41 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	>= 25 - < 50
1-Tetradecanol	112-72-1 204-000-3 01-2119485910-33	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 1; H410	>= 1 - < 3

Mecetroniumetilsulfat	3006-10-8 221-106-5	C; R34 Xn; R22 N; R50/53 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Skin Corr. 1C; H314	>= 0.025 - < 0.25
-----------------------	------------------------	--	---	-------------------

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine Daten verfügbar

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Alle Zündquellen entfernen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte****ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Vor Hitze schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	MAK-wert	200 ppm	2007-01-01	CH SUVA

			500 mg/m <sup>3</sup>		
Weitere Information	:	NIOSH. INRS. Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden..			
Propan-2-ol	67-63-0	STEL	400 ppm 1,000 mg/m <sup>3</sup>	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information	:	NIOSH. INRS. Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden..			
Propan-1-ol	71-23-8	MAK-wert	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	2005-01-01	CH SUVA
Weitere Information	:	H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.. NIOSH. INRS.			

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Stand
Propan-2-ol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-01-01
		Aceton: 25 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-01-01
		Aceton: (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-01-01
		Aceton: (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-01-01

**DNEL**

- Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 888 mg/kg
- Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 500 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 319 mg/kg
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 89 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Verschlucken  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 26 mg/kg
- Propan-1-ol (CAS: 71-23-8) : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 136 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 268 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition  
Wert: 1723 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 81 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 80 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition  
Wert: 1036 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 61 mg/kg

1-Tetradecanol (CAS: 112-72-1) : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 125 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 220 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen  
Wert: 75 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen  
Wert: 65 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen  
Wert: 75 mg/kg

PNEC	
Propan-2-ol (CAS: 67-63-0)	: Süßwasser Wert: 140.9 mg/l
	Meerwasser Wert: 140.9 mg/l
	Süßwassersediment Wert: 552 mg/kg
	Meeressediment Wert: 552 mg/kg
	Boden Wert: 28 mg/kg
Propan-1-ol (CAS: 71-23-8)	: Süßwasser Wert: 10 mg/l
	Boden Wert: 2.2 mg/kg
	Meerwasser Wert: 1 mg/l
	Süßwassersediment Wert: 22.8 mg/kg
	Meeressediment Wert: 2.28 mg/kg
1-Tetradecanol (CAS: 112-72-1)	: Süßwasser Wert: 0.00032 mg/l
	Meerwasser Wert: 0.000032 mg/l
	Boden Wert: 0.28 mg/kg
	Süßwassersediment Wert: 0.36 mg/kg
	Meeressediment Wert: 0.036 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Schutzmaßnahmen : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: nach Alkohol
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: 83 °C
Flammpunkt	: 23 °C Methode: DIN 51755 Part 1
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Untere Entzündbarkeitsgrenze 70 mg/m <sup>3</sup> bei 20 °C Methode: DIN 51649
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 6 kPa bei 50 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0.85 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar  
Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produkt

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 13,300 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 8,500 mg/kg  
Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität (andere Verab-  
reichungswege) : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Ergebnis: Keine Hautreizung
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Ergebnis: Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Keine Daten verfügbar
Gentoxizität in vivo	: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	: Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	: Keine Informationen verfügbar.
Teratogenität	: Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: Bemerkung: Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
<b><u>Inhaltsstoffe:</u></b>	
<b>Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) :</b>	
Akute orale Toxizität	: LD50 Oral Ratte: > 2,000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC50 Ratte: > 20 mg/l Expositionszeit: 8 h
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal Kaninchen: > 2,000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Testmethode: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Typ: Ames test mit und ohne metabolische Aktivierung Ergebnis: negativ

**Propan-1-ol (CAS: 71-23-8) :**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 8,000 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 33.8 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: 4,032 mg/kg  
Methode: Rechenmethode
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
- Keimzell-Mutagenität
- Gentoxizität in vitro : Typ: in vitro-Test  
Ergebnis: negativ

**1-Tetradecanol (CAS: 112-72-1) :**

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 0.375 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel
- Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 5,000 mg/kg
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Keine Hautreizung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Ergebnis: Augenreizung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

**Mecetroniumetilsulfat (CAS: 3006-10-8) :**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 600 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
- Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Ergebnis: Ätzend
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
Keimzell-Mutagenität	
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 2,300 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 22 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 (Bakterien): > 10,000 mg/l Methode: DIN 38 412 Part 8
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### **Propan-2-ol (CAS 67-63-0) :**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h

##### **Propan-1-ol (CAS 71-23-8) :**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 4,555 mg/l Expositionszeit: 96 h Testmethode: Durchflusstest
-----------------------------	--

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 3,644 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (*Chlorella vulgaris* (Süßwasser-alge)): 1,150 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Bakterien): > 1,000 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Methode: OECD Test Guideline 209

**1-Tetradecanol (CAS 112-72-1) :**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: ISO 7346/2

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Testmethode: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0.0016 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

**Mecetroniumetilsulfat (CAS 3006-10-8) :**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Leuciscus idus* (Goldorfe)): 0.06 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia*): 0.019 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): 0.054 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): 0.00014 mg/l

M-Faktor : 10

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****Mecetroniumetilsulfat (CAS 3006-10-8) :**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Produkt:**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden****Produkt:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Produkt enthält keine organischen Halogene.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel-Nr. EU : 070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**ADR : UN 1987  
IMDG : UN 1987  
IATA : UN 1987**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR : ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol, n-Propanol)  
IMDG : ALCOHOLS, N.O.S. (isopropanol, n-propanol)  
IATA : ALCOHOLS, N.O.S. (isopropanol, n-propanol)**14.3 Transportgefahrenklassen**ADR : 3  
IMDG : 3  
IATA : 3**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR**

Verpackungsgruppe : III  
 Klassifizierungscode : F1  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 30  
 Gefahr  
 Gefahrzettel : 3  
 Tunnelbeschränkungscode : D/E

**IMDG**

Verpackungsgruppe : III  
 Gefahrzettel : 3  
 EmS Nummer : F-E, S-D

**IATA**

Verpackungsgruppe : III  
 Gefahrzettel : 3

**14.5 Umweltgefahren****ADR**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Marine Pollutant : no

**IATA**

Environmentally hazardous : no

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Registrierstatus**

CH INV : Diese Formulierung enthält Stoffe, die auf dem schweizerischen Verzeichnis eingetragen sind  
 US.TSCA : Auf der TSCA-Liste  
 DSL : Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind. Alle anderen Bestandteile sind auf der kanadischen DSL-Liste.  
 AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen  
 NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
 ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
 ISHL : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
 KECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
 PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht  
 IECSC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

Flüchtige organische Verbindungen : 75 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

#### Registrierstatus

CH INV	: Switzerland. New notified substances and declared preparations
US.TSCA	: Toxic substances control act
DSL	: Canada. DSL - Domestic Substances List, part of CEPA
AICS	: Australia. AICS - Australian Inventory of Chemical Substances
NZIoC	: New Zealand Inventory of Chemical Substances
ENCS	: Japan. ENCS - Existing and New Chemical Substances Inventory
ISHL	: Japan. Industrial Safety and Health Law - Inventory
KECI	: Korea. KECI - Korean Existing Chemicals Inventory
PICCS	: Philippines. PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
IECSC	: China. IECSC - Inventory of Existing Chemical Substances in China

### Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

- 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 11. Toxikologische Angaben
- 12. Umweltbezogene Angaben
- 15. Rechtsvorschriften

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.